

1630 Oktober 9., Zitadelle von Susa

A

SCHREIBEN VON URECH STEIGER AN [GARDE-]HPTM. [JAKOB] WICKART,
MONTMELIAN

"Jch hab diser tagen verstanden wie das Jacob sträsly [=S t r ä s s l e, aus dem Toggenburg] eiwer Soldaten einer kurtz verschinen gestorben sie, wil aber unser Rottmeistern einer, genampt Jacob L ü b e r, sin nocher vetter Jme ein kleid Zu kauffen gäben umb Fr. 22. Und Jne mit barem gäld bezalt, hat aber Jakob sträsly die kleider Zu Paris widerumb hinwäg genomen, und gebrucht, wil Jch aber verstanden das er wol so vil Jm Resten habe, wil Jch den heren gantz fründtlich gebetten haben, er welle sölchen Rast niemand usen gäben, bis Jch selbsten Zu ouch oder Zum [Garde-]Regiment kommen kan, wil Jacob Lüber sälig mir alles, was er verlasse, wan er stürben sölte, vermacht, mit dem geding das Jch sine schulden für Jne usrichte und Zale, welches fil der unserigen soldaten auch wol wissen. Was Jch hergegen dem herrn liebs und dienst kan erzeigen wil ich gantzlich nit sparen."

"Syn Rest An hauptman Wickhart säligen [- dieser starb am 18. Oktober 1630 -] Ist 22 fr. 7 ss Von obgemeltem Urech Steiger hiemit verboten."

"Betrifft Joseph¹ Strässlis Rest 22 fr. 7 ss".

1) Wahrscheinlich ein Verschrieb von B e a t II. Zurlauben, dem Nachfolger Wickarts als Gardehptm., sollte wohl Jakob Strässle heissen. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass in dieser Zeit auch ein Josef S t r ä s s l e, ebenfalls aus dem Toggenburg, in der Kompagnie Zurlauben Dienst leistete.

Original, mit Siegelresten. Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. AH 74, 450

1631 Mai 17.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [CLAUDE] OSMOND, [KAUFMANN IN PARIS],
ZUHANDEN VON [GARDE]HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN

"partyes pour Monsieur le Capp.^{ne} Zurlouben De Mons.^r Aumont [=Claude Osmond:]¹"

"Pour Le Filz [B e a t J a k o b I. Zurlauben] et neufue [Beat Konrad W i k k a r t, beide damals Studenten in Paris] de Monsieur Le Cappitaine Cerloben